

Friedberg steigt bei den Müllgebühren auf das Ident-Zählsystem um

Die Vereinheitlichung des Abfallsystems ist ein wichtiges Zukunftsprojekt für den Wetteraukreis: Ökologisch und ökonomisch ist das Ident- und Zählsystem von Vorteil und wahrt die Entsorgungssicherheit der Stadt Friedberg.

Die Wetterauer Kommunen haben sich entschieden, ein einheitliches Abfallsystem zu entwickeln – einheitliche Sammelrhythmen und Ident- und Zählsystem für die Abfuhr der Restmülltonne. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen werden im Wetteraukreis die Restmülltonnen ab dem 01.01.2025 alle 3 Wochen geleert. Dies gilt auch für die Stadt Friedberg.

Die Vereinheitlichung schafft Synergieeffekte. Kostensteigerungen können durch die Einführung eines einheitlichen Systems abgedeckt werden. Die eingesetzten Sammelfahrzeuge legen in Zukunft weniger Kilometer zurück. Somit kann der Verkehr und damit die CO₂ Emission reduziert werden.

Durch die Wahl der Tonnengröße wird weiterhin Müllvermeidung gefördert. „Mit Hilfe unseres neuen Ident-Zählsystems werden ab 2025 alle Leerungen der Restmülltonnen elektronisch erfasst und gezählt. Die in Anspruch genommenen Leerungen fließen in die Berechnung der individuellen Abfallgebühr mit ein. Maßgeblich für die Berechnung der Abfallgebühr wird ab 2025 die Behältergröße und die Anzahl der Leerungen sein“, teilt die Erste Stadträtin Christine Diegel mit.

Mit dem Ident-Zählsystem wird jede Leerung der Restmüllbehälter gezählt und zur Berechnung der Abfallgebühr herangezogen. Wer die Tonnen häufiger leeren lässt, zahlt mehr. Wer dagegen Abfahren auslässt, kommt günstiger weg. Die Gebühr orientiert sich damit am Abfallverhalten des einzelnen Nutzers und basiert auf den Leerungsintervallen sowie der Behältergröße. Die Abfuhr der Restmülltonnen erfolgt in einem 3-wöchentlichen Rhythmus.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen) bitten daher jeden Grundstücksbesitzer den aktuellen Tonnenbedarf zu prüfen und bei Bedarf die Abfallbehälter rechtzeitig zu tauschen.

Ausführliche Informationen inklusive Erklärvideos und häufigen Fragestellungen über die möglichen Tonnengrößen und die zukünftigen Müllgebühren finden Sie auf der Homepage der Stadt Friedberg auf der Startseite www.friedberg-hessen.de und unter www.einheitlich-im-wetteraukreis.de.

Wir beraten Sie gerne unter der Telefonnummer 0521/ 80066460 und für konkrete Anfragen oder einem Wechselwunsch steht Ihnen unser Serviceteam mit Rat und Tat zur Seite. Schreiben Sie uns eine E-Mail (entsorgungsbetriebe@friedberg-hessen.de) mit Ihrem Anliegen.